Warendorf. Am 22. Dezember letzten Jahres war Maria Schierhölter-Otte mitgeteilt worden, sie brauche ab dem 2. Januar 2023 nicht mehr an ihrem Arbeitsplatz zu erscheinen. Die so nach 35 Jahren geschasste langjährige Mitarbeiterin beim Reiter-Verband in Warendorf u.a. für "Jugend, Koordination Springen und Dressur U21" war ohne Ankündigung "vom Hof" gejagt worden, eine außergerichtliche Einigung sei inzwischen erreicht worden, wird vermutet. Dass Schierhölter-Otte freiwillig die FN verlassen hat, wie ein offizielles Schreiben meinen lassen sollte, dürfte nicht der Wahrheit entsprechen...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des vergangenen Jahres haben wir sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass Maria Schierhölter-Otte die FN verlassen hat. Da wir die Jugendthemen bestmöglich für die Zukunft weiterentwickeln möchten, haben wir die Struktur der Abteilung Jugend überdacht und Aufgaben neu verteilt. So wurde der Teil Nachwuchsleistungssport in einer eigenen Abteilung ins DOKR überführt, der Teil Jugendbildungsarbeit und der Schutz vor sexualisierter Gewalt wird als Stabsstelle im FN-Bereich Sport geführt. Die Themen „Kinder ans / aufs Pferd, Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, Hobby Horsing" werden in einer neuen Stelle in der Abteilung „Vereine, Umwelt, Breitensport, Betriebe" begleitet.

Die Neuordnung der Aufgaben wird sicherlich noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten um etwas Geduld in der Zusammenarbeit. falls es noch mal irgendwo klemmen sollte.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr!

Dr. Dennis Peiler

Geschäftsführer Sport und stellv. Vorsitzender DOKR

+++

Dazu meint jemand ironisch: „Es gibt ja ne bessere Theorie in WAF: FEI (Weltverband, d.Red) hat ja das Pinkeln in Ställen von Männern und Hunden verboten, weil die ja evtl. eine Grippe haben und Medikamente nehmen. Und die blöden Pferde fressen das und sind dann positiv. Maria wird wahrscheinlich ein Präsidiumsmitglied dabei erwischt haben. Wollte Anzeige erstatten und ist dann fristlos gekündigt worden...“